

Inhaltsverzeichnis

	Tabellenverzeichnis	XIII
	Abbildungsverzeichnis	XV
1	Problemstellung und Gang der Untersuchung	1
2	Begriffliche Abgrenzungen	5
2.1	Unternehmensverfassung, Corporate Governance und Kontrolle	5
2.2	Macht, Einfluß und Einflußpotential	8
3	Unternehmenskontrolle und Finanzintermediation im Rahmen der ökonomischen Theorie	11
3.1	Problemstellung	11
3.2	Neoklassische Theorie der Firma	11
3.3	Delegation von Verfügungsmacht in der Aktiengesellschaft und deren Berücksichtigung in der ökonomischen Theorie	12
3.3.1	Aktiengesellschaft und Aktionärsdemokratie	12
3.3.2	Managerialismustheorie	14
3.3.3	Property Rights-Theorie	17
3.3.4	Agency-Theorie	21
3.4	Finanzintermediation als Gegenstand der ökonomischen Theorie	23
3.4.1	Problemstellung	23
3.4.2	Kotz' These der "Financial Control"	24
3.4.3	Modell von Diamond	26
3.4.4	Modell von Aoki	30
3.4.5	Modell von John, John und Saunders	32
3.5	Fazit	35
4	Kontrollmechanismen ohne Berücksichtigung von Finanzintermediären	37
4.1	Kontrollproblem	37
4.2	Direkte Kontrolle	37
4.3	Indirekte Kontrolle	40
5	Problematisierung der Rolle der Banken in Deutschland	44
5.1	Kreditinstitute als Adressaten vielfältiger Kritik	44
5.2	Banken und Entwicklungsstand der Börse	51
5.3	Banken und die Finanzierung innovativer Unternehmen	59
5.4	Abgrenzung der Einflußpotentiale der Banken vor dem Hintergrund der Unternehmensverfassung deutscher Aktiengesellschaften	62
5.4.1	Problemstellung	62
5.4.2	Hauptversammlung	63
5.4.3	Aufsichtsrat	67
5.4.4	Vorstand	73
5.4.5	Abgrenzung der Einflußpotentiale	75

5.5	Diskussion über die Möglichkeiten der Beeinflussung von Industrieunternehmen durch Banken	78
5.5.1	Anteilsbesitz der Banken	78
5.5.2	Depotstimmrechte der Kreditinstitute	89
5.5.3	Bankiers im Aufsichtsrat	106
5.5.4	Kreditvergabe der Banken	110
5.5.5	Kumulation der Einflußpotentiale	113
5.5.6	Wettbewerb zwischen Banken und Einflußpotentiale	115
	Banken und Unternehmenskontrolle	119
6.1	Bedeutung der Hausbankbeziehung	119
6.2	Beitrag der Banken zur Lösung des Kontrollproblems der Aktiengesellschaft	123
6.2.1	Problemstellung	123
6.2.2	Interessenlage der Aktionäre *	128
6.2.3	Interessen der Unternehmensführung	130
6.2.4	Interessenlage der Banken	132
6.2.5	Interessenkollision bzw. -kompatibilität zwischen Managern, Banken und Aktionären	135
	Empirische Analysen des Verhältnisses von deutschen Banken und Nichtbank-Unternehmen	141
7.1	Einflußnahme der Banken als empirisches Forschungsgebiet der Betriebswirtschaftslehre	141
7.2	Studie von Cable	141
7.2.1	Beschreibung der Analyse	141
7.2.2	Würdigung	144
7.3	Analyse von Perlitz und Seger	146
7.3.1	Vorgehensweise und Ergebnisse	146
7.3.2	Würdigung	148
7.4	Untersuchung von Gorton und Schmid	150
7.4.1	Vorgehensweise und Ergebnisse	150
7.4.2	Würdigung	152
7.5	Studie von Chirinko und Elston	153
7.5.1	Vorgehensweise und Ergebnisse	153
7.5.1.1	Problemstellung und "Finance Hypothesis"	153
7.5.1.2	"Control Hypothesis"	157
7.5.1.3	"Profitability Hypothesis"	158
7.5.2	Würdigung	158
7.6	Analyse von Elston und Albach	160
7.6.1	Vorgehensweise und Ergebnisse	160
7.6.2	Würdigung	162
7.7	Untersuchung von Nibler	162
7.7.1	Vorgehensweise und Ergebnisse	162
7.7.2	Würdigung	166
7.8	Fazit	168

8	Hypothesenformulierung	169
9	Empirische Analyse des Verhältnisses von Banken und Industrieunternehmen	171
9.1	Beschreibung der Datenbasis	171
9.1.1	Abgrenzung der analysierten Unternehmen	171
9.1.2	Erhebung der Einflußpotentiale der Banken	173
9.1.3	Erhebung der Bilanz- und Kapitalmarktdaten	177
9.2	Umfang der einzelnen Einflußpotentiale	180
9.3	Zusammenhang zwischen den Einflußpotentialen	186
9.4	Einflußpotentiale und Unternehmenserfolg und -finanzierung	191
9.4.1	Beschreibung der Vorgehensweise	191
9.4.2	Einfluß der Banken auf den Unternehmenserfolg	195
9.4.3	Einfluß der Banken auf die Unternehmensfinanzierung	209
9.4.4	Vergleich der Ergebnisse mit denen anderer empirischer Analysen	219
9.5	Krisenindikatoren und Einflußpotentiale der Banken	220
10	Zusammenfassung und Ausblick	223
Anhang 1:	Analysierte Unternehmen	229
Anhang 2:	Anmerkungen zur Analyse der Präsenzlisten	232
Anhang 3:	Definition der Kennzahlen	233
Anhang 4:	Analyseergebnisse ohne Streubesitz und Herfindahl-Index der Nichtbank-Anteilseigner	235
Literaturverzeichnis		241

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Personelle Struktur der Börsenvorstände und Zulassungsstellen der Regionalbörsen in Deutschland 1994	S. 58
Tab. 2: Mehrfachstimmrechte bei deutschen Aktiengesellschaften	S. 65
Tab. 3: Höchststimmrechte bei deutschen Aktiengesellschaften	S. 66
Tab. 4: Laufende Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen in den Jahren 1980 bis 1995 bei den Großbanken der Bundesrepublik Deutschland	S. 80
Tab. 5: Durchschnittliche Renditen inländischer, festverzinslicher Wertpapiere und Dividendenrenditen inländischer Aktien	S. 81
Tab. 6: Stimmrechtsanteile der fünf größten Aktienbanken auf ihren eigenen Hauptversammlungen 1992	S. 91
Tab. 7: Abstimmungsergebnisse zu außerordentlichen Tagesordnungspunkten in den Hauptversammlungen der 24 größten Unternehmen in mehrheitlichem Streubesitz im Jahr 1992	S. 94
Tab. 8: Abstimmungsergebnisse zu obligatorischen Tagesordnungspunkten in den Hauptversammlungen der 24 größten Unternehmen in mehrheitlichem Streubesitz im Jahr 1992	S. 97
Tab. 9: Banken in Kontrollorganen	S. 107
Tab. 10: Die größten Banken der Welt 1990, 1993 und 1995	S. 115
Tab. 11: Anteil einzelner Banken an der gesamten Bilanzsumme aller deutschen Kreditinstitute in % 1988	S. 116
Tab. 12: Anteile am Nominalwert von inländischen Aktiendepots bei Banken nach Bankengruppen	S. 117
Tab. 13: Eigenmittel und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewählter Unternehmen	S. 122
Tab. 14: Koeffizienten in den Modellen (2), (3) und (4) von Cable	S. 143
Tab. 15: Unternehmenskennzahlen nach Gruppen	S. 147
Tab. 16: Zusammenhang zwischen Bankeneinflußvariablen und Bankverbindlichkeitenquote (BANK DEBT) nach Chirinko und Elston	S. 155
Tab. 17: Zusammenhang zwischen Bankeneinflußvariablen und Fremdkapitalquote (LEVERAGE) nach Chirinko und Elston	S. 156
Tab. 18: Zusammenhang zwischen Bankeneinflußvariablen und Quote langfristiger Verbindlichkeiten (LONG TERM DEBT) nach Chirinko und Elston	S. 156
Tab. 19: Zusammenhang zwischen Bankeneinflußvariablen und Kontrollvariablen nach Chirinko und Elston	S. 157
Tab. 20: Zusammenhang zwischen Bankeneinflußvariablen und Rentabilität (PROFITABILITY) nach Chirinko und Elston	S. 158
Tab. 21: Regressionskoeffizienten gemäß Elston und Albach	S. 161
Tab. 22: Ergebnisse der Untersuchungen von Nibler	S. 165
Tab. 23: Brancheneinteilung	S. 173
Tab. 24: Diskrepanzen zwischen Hauptversammlungspräsenzlisten und Aktienführern	S. 175
Tab. 25: Anteilsbesitz der Kreditinstitute 1990	S. 181
Tab. 26: Anteilsbesitz der Kreditinstitute insgesamt in 1990	S. 181
Tab. 27: Depotstimmrechte der Kreditinstitute 1990	S. 182
Tab. 28: Depotstimmrechte der Kreditinstitute insgesamt in 1990	S. 182

Tab. 29: Depotstimmrechte und Anteilsbesitz der Kreditinstitute 1990	S. 183
Tab. 30: Depotstimmrechte und Anteilsbesitz der Kreditinstitute insgesamt in 1990	S. 183
Tab. 31: Präsenz von Bankiers in Aufsichtsräten 1990	S. 184
Tab. 32: Präsenz von Bankiers aller Institute in Aufsichtsräten 1990	S. 184
Tab. 33: Anteil der Bankiers an den Anteilseignervertretern im Aufsichtsrat 1990	S. 184
Tab. 34: Anteil der Bankiers an den Anteilseignervertretern im Aufsichtsrat nach Branchen 1990	S. 185
Tab. 35: Bankverbindlichkeitenquoten 1990	S. 186
Tab. 36: Bankverbindlichkeitenquote in Abhängigkeit vom Umsatz	S. 186
Tab. 37: Zusammenhang zwischen Anteil der Bankiers an den Anteilseignervertretern	S. 187
Tab. 38: Zusammenhang zwischen Anteil der Bankiers an den Anteilseignervertretern im Aufsichtsrat und Depotstimmrechten/Beteiligungsbesitz der Kreditinstitute	S. 188
Tab. 39: Zusammenhang zwischen Anteil der Bankiers an den Anteilseignervertretern im Aufsichtsrat und Bankverbindlichkeitenquote	S. 188
Tab. 40: Regressionsschätzung für die Präsenz von Bankiers im Aufsichtsrat	S. 189
Tab. 41: Zusammenhang zwischen Aufsichtsratsvorsitz und Bankverbindlichkeitenquote, Beteiligungsbesitz sowie Depotstimmrechten in 1990	S. 190
Tab. 42: Zusammenhang zwischen Einflußpotentialen der Banken und Unternehmenserfolg, Modell (1)	S. 196
Tab. 43: Zusammenhang zwischen Einflußpotentialen der Banken und Unternehmenserfolg, Modell (2)	S. 198
Tab. 44: Zusammenhang zwischen Einflußpotentialen der Banken und Unternehmenserfolg, Modell (3)	S. 199
Tab. 45: Zusammenhang zwischen Einflußpotentialen der Banken und Unternehmenserfolg, Modell (4)	S. 200
Tab. 46: Erfolgskennzahlen und Bankbeteiligungen in Modell (4)	S. 202
Tab. 47: Zusammenhang zwischen Einflußpotentialen der Banken und Unternehmenserfolg, Modell (5)	S. 203
Tab. 48: Zusammenhang zwischen Einflußpotentialen der Banken und Unternehmenserfolg, Modell (6)	S. 204
Tab. 49: Zusammenhang zwischen Einflußpotentialen der Banken und Kennzahlen der Unternehmensfinanzierung, Modell (1')	S. 210
Tab. 50: Zusammenhang zwischen Einflußpotentialen der Banken und Kennzahlen der Unternehmensfinanzierung, Modell (2')	S. 211
Tab. 51: Zusammenhang zwischen Einflußpotentialen der Banken und Kennzahlen der Unternehmensfinanzierung, Modell (3')	S. 213
Tab. 52: Zusammenhang zwischen Einflußpotentialen der Banken und Kennzahlen der Unternehmensfinanzierung, Modell (4')	S. 214
Tab. 53: Finanzierungskennzahlen und Bankbeteiligungen in Modell (4')	S. 215
Tab. 54: Zusammenhang zwischen Einflußpotentialen der Banken und Kennzahlen der Unternehmensfinanzierung, Modell (5')	S. 215
Tab. 55: Zusammenhang zwischen Einflußpotentialen der Banken und der Fremdkapitalquote, Modell (6')	S. 216
Tab. 56: Zusammenhang zwischen Krisenindikatoren und Einflußpotentialen der Banken	S. 333

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Gang der Untersuchung	S. 4
Abb. 2: Interessenkonflikt zwischen Bank und individuellem Investor im Modell von Aoki	S. 32
Abb. 3: Ergebnisse der Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach	S. 49
Abb. 4: Marktkapitalisierung pro Kopf im internationalen Vergleich	S. 52
Abb. 5: Zusammenhang zwischen Anteilsbesitz aller Banken und Aktienrendite	S. 202
Abb. 6: Histogramm Gesamtkapitalrendite (GKR)	S. 207
Abb. 7: Histogramm Eigenkapitalrendite (EKR)	S. 207
Abb. 8: Histogramm Umsatzrendite (UR)	S. 207
Abb. 9: Histogramm Return on Investment (ROI)	S. 208
Abb. 10: Histogramm Cash Flow (CFLOW)	S. 208
Abb. 11: Histogramm Aktienrenditenrendite (AKTR)	S. 208
Abb. 12: Histogramm Fremdkapitalquote (FKQ)	S. 218
Abb. 13: Histogramm Zinsaufwandsquote (ZINSQ)	S. 218
Abb. 14: Histogramm Ausschüttungsquote (DIVJÜ)	S. 218